

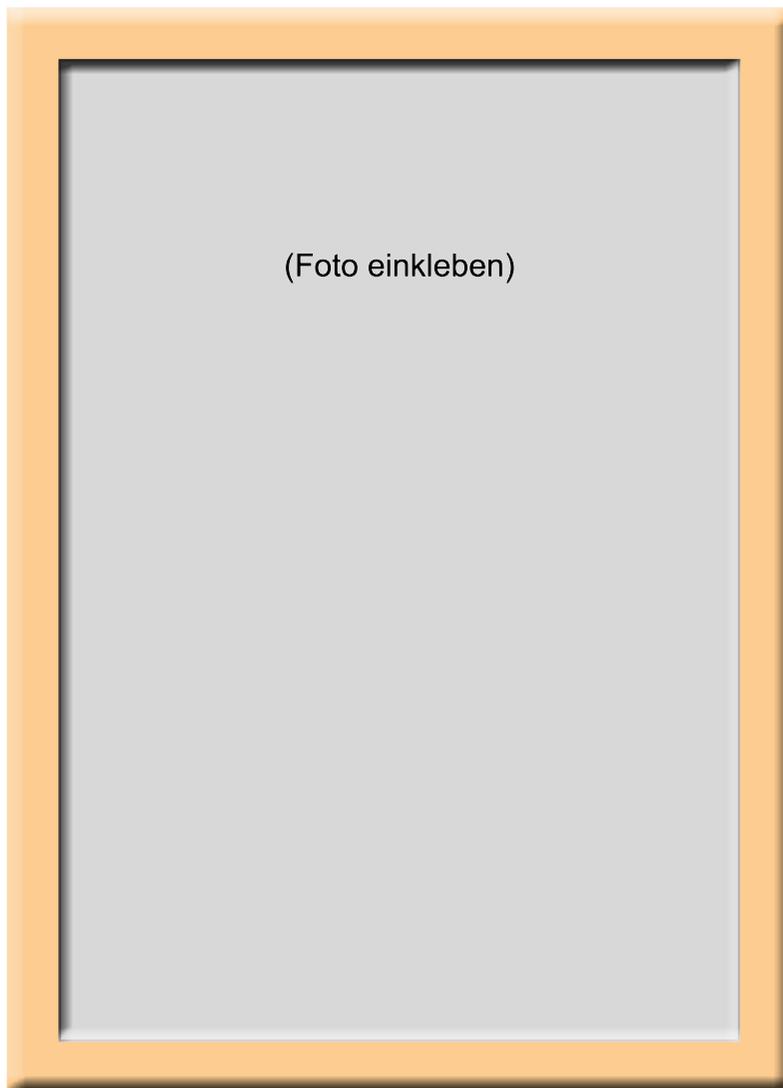


Freizeit gemeinsam erleben

Wege zur Inklusion im Freizeitbereich



Mit **Ben**,
der Dich durch
diesen Ordner führt.



Dieser Ordner gehört:



**Sehr geehrte Eltern,
liebe Leserinnen und Leser:
„Komm, mach mit
– bei Sport und Spiel!“**

Bei Sport, Spiel und Begegnung können Kinder und Jugendliche mit und ohne Behinderung gemeinsam Freude erleben und gemeinschaftliche Erfahrungen machen.

Dieser Ordner soll Sie beziehungsweise Ihren Sohn oder Ihre Tochter dabei unterstützen, wohnortnahe Freizeitangebote zu finden und dort neue Kontakte zu knüpfen.

Mit diesem Leitfaden soll ein Weg zu einem passenden Freizeitangebot für Ihre Kinder aufgezeigt werden. Sie finden auch Hinweise zur Unterstützung und Begleitung.

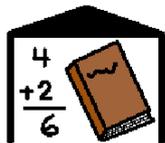
Alle Menschen mit Behinderungen gehören gleichberechtigt in die Mitte unserer Gesellschaft. Dies gilt für mich erst recht für Kinder und Jugendliche mit einer Beeinträchtigung. „Alle sind gleich - alle sind verschieden und keiner bleibt ausgeschlossen“ (Ines Boban/Andreas Hinz). Dies in unserer Gesellschaft zu erreichen, ist ein vorrangiges und dauerhaftes Ziel.

Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Lesen und viel Erfolg beim Umsetzen der Tipps!

Heinz Seiffert
Landrat



Hallo, liebe Schülerin! Hallo, lieber Schüler!



Du gehst an eine Schule in Ulm oder in Ehingen.
Du bist jeden Tag sehr lange an der Schule.



Du hast auch Freizeit.
Freizeit ist wichtig.

In der Zeit kannst Du machen, was Dir Spaß macht.



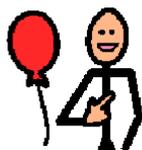
Mehr Spaß macht es zusammen mit anderen.

Leute kennen zu lernen ist manchmal schwer.



Deshalb haben wir vom Alb-Donau-Kreis
den Ordner für Dich gemacht.

Der Ordner hilft Dir dabei, Leute kennen zu lernen.



Mit ihnen kannst Du in Deiner Freizeit zusammen sein.

Du kannst mit ihnen viel Spaß haben.

Liebe Eltern,

wenn Sie diesen Ordner in Händen halten, gehen wir davon aus, dass Sie eine „besondere Tochter“ oder einen „besonderen Sohn“ haben. Also ein Kind, das auf Grund einer Behinderung eine Sondereinrichtung (Frühförderstelle, Schulkindergarten, Sonderschule) besucht.

Sicher haben Sie sich schon viele Gedanken darüber gemacht, ob und wie Ihre Tochter/Ihr Sohn zusammen mit Kindern ohne Behinderung im Rahmen eines inklusiven Angebots eine Regeleinrichtung besuchen könnte. Vielleicht nimmt Ihr Kind sogar schon ein inklusives Bildungsangebot wahr.

Neben dem Bereich „Bildung und Ausbildung“ gibt es den wichtigen Bereich „Freizeit“ im Leben jedes Menschen. So stellt sich auch hier die Frage:

Ist eine Inklusion für Menschen mit Behinderung in den allgemeinen Freizeitangeboten in Ihrem Wohnort möglich und wenn ja, unter welchen Voraussetzungen?

Mit dieser Frage befasste sich ein über zwei Jahre angelegtes Projekt des Alb-Donau-Kreises und des Kommunalverbandes für Jugend und Soziales (KVJS).

Ein Ergebnis dieses Projekts halten Sie hier in Händen: den Arbeitsordner „Freizeit gemeinsam erleben – Wege zur Inklusion im Freizeitbereich“.

Dieser Arbeitsordner – für Ihr Kind mit seinem persönlichen Begleiter „**BEN**“ – soll es Ihnen und Ihrem Kind erleichtern, in Ihrer Nähe ein passendes inklusives Freizeitangebot zu finden.

Auch wenn noch kein konkreter Ansprechpartner in der beigefügten Liste der Vereine und Freizeiteinrichtungen aus Ihrem Wohnort zu finden ist, begleitet Sie dieser Ordner Schritt für Schritt auf Ihrer Suche nach einem passenden Angebot. Der Freizeitbereich bietet vielfältige Angebote, mit anderen Menschen zwanglos in Kontakt zu kommen. Es sehr wichtig, dass Sie diese Schritte gemeinsam mit Ihrer Tochter oder Ihrem Sohn gehen.

Wie ist der Arbeitsordner aufgebaut?

Dieser Arbeitsordner ist zunächst für Ihre Tochter oder Ihren Sohn gestaltet:

- Die Kinderbereiche sind in „Leichter Sprache“ formuliert.
- Zusätzlich werden Symbole verwendet, die Ihr Kind aus der Schule kennt.
- Die Anleitung ist personifiziert in der Figur von „BEN“, der Ihre Tochter oder Ihren Sohn zum „Ziel“ begleitet.
- Die Form eines „Ordners“ wurde bewusst gewählt, um eine Einführung in den Schulen zu ermöglichen.
- Wenn Ihr Kind sein Bild einklebt, kann es den Ordner im Rahmen des Unterrichtsthemas „Freizeit – Freizeitgestaltung“ zu seinem „Eigenen“ machen.

Für Sie als Begleitperson Ihrer Tochter/Ihres Sohnes auf ihrem/seinem Weg zu einem gewünschten Freizeitangebot enthält der Arbeitsordner auf den „Elternseiten“ Ergänzungen und Erklärungen zu jedem einzelnen Schritt dieses Weges.

Ebenso finden Sie in diesem Ordner Adressen von Ansprechpartnern, an die Sie sich bei auftretenden Fragen wenden können.

Noch eine kurze Bemerkung zu der Liste der Vereine und Institutionen, die als mögliche inklusive Freizeitanbieter für Ihre Tochter / Ihren Sohn in diesem Ordner aufgeführt sind:

Im zeitlichen Rahmen des Projekts war es nicht möglich, alle im Alb-Donau-Kreis ansässigen Vereine und Freizeitanbieter zu erfassen und abzufragen. Wir mussten uns auf Anbieter in den größeren Gemeinden konzentrieren. Diese wurden auf der Basis eines Fragebogens erfasst und haben ihr Einverständnis erklärt, in diesen Freizeitführer aufgenommen zu werden.



Damit die Liste der möglichen Anbieter umfassender werden kann, brauchen wir Ihre Mithilfe:

Auf Seite 63 in diesem Arbeitsordner finden Sie ein **Formular**.

Wenn Sie für Ihre Tochter / Ihren Sohn ein inklusives Freizeitangebot in Ihrem Wohnort gefunden haben, das noch nicht in unserer Liste zu finden ist, bitten Sie den Anbieter dieses Formular auszufüllen und an uns zurück zu senden.

Bei der nächsten Aktualisierung der Anbieterliste wird seine Adresse dann mit aufgenommen.

Für Ihre Hilfe danken wir Ihnen schon im Voraus.



Ben

Hallo!



Ich bin **Ben**.



1.
Schritt



2.
Schritt



3.
Schritt



4.
Schritt



5.
Schritt

Bildung
und
Teilhabe

Ange-
botsliste

Tipps,
Hinweise,
Erläuter-
ungen



Ben

Hallo!



Ich bin BEN.

Ich bin Dein Navi!



**Ich will
Dir helfen!**

Was machst Du in Deiner Freizeit?



Findest Du das cool?
Willst Du das auch mit anderen Leuten tun?

Dann bist Du bei mir genau richtig!

Ich zeige Dir,
wie Du neue Leute kennen lernst.
Mit denen kannst Du viel Spaß
in Deiner Freizeit haben.

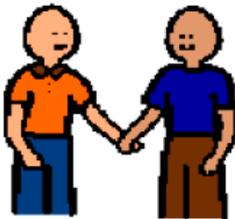
Jetzt zeige ich Dir, was Du tun musst.



1. Du musst diesen Ordner genau lesen.



2. Spreche mit Deiner Familie über diesen Ordner.

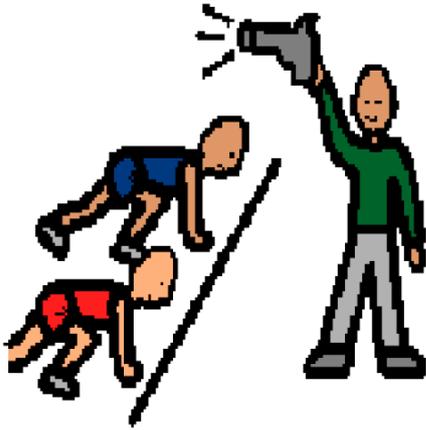


3. Spreche mit Deinen Freunden über diesen Ordner.

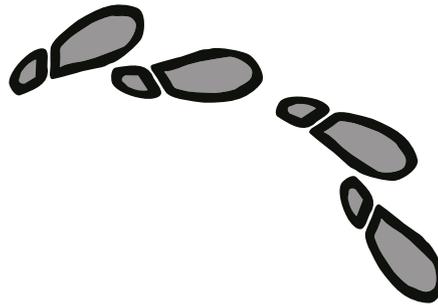
Kurz die einzelnen Schritte



1.
Schritt



1.
Was machst Du
besonders gerne?



2.
Erstelle eine Liste!

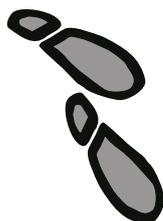
3.
Suche ein
passendes
Freizeitangebot!



4.
Spreche mit den
Leuten vom Verein
oder Freizeitangebot!



5.
Schnuppern!

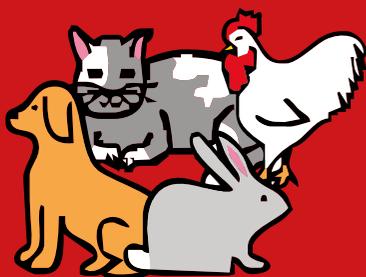
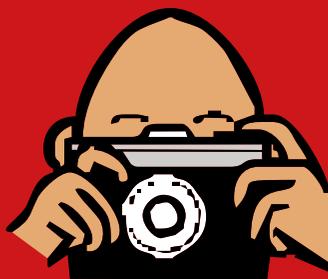




Ben

1. Schritt

Was mache ich gerne?



1. Schritt



2. Schritt



3. Schritt



4. Schritt



5. Schritt

Bildung und Teilhabe

Angebotsliste

Tipps, Hinweise, Erläuterungen

1. Schritt

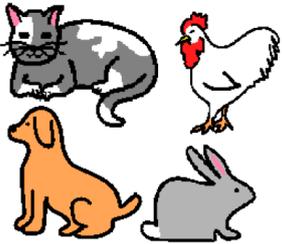
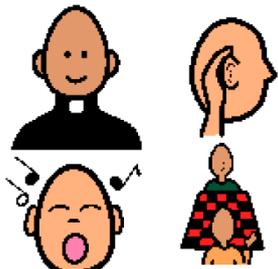


Was machst Du besonders gerne?

Kreuze an, was Dir am meisten Spaß macht.

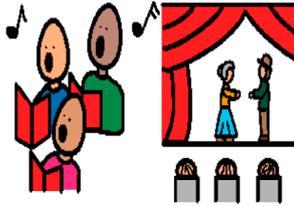


1.
Schritt

	<p>Ich bin gerne unter Leuten, die so alt sind wie ich: Wir reden, wir unternehmen etwas, wir „chillen“ und hören Musik, wir feiern eine Party.</p>		<input type="checkbox"/>
	<p>Ich mache gerne Sport: Laufen, Schwimmen, Radfahren, Klettern, Gymnastik, Tanzen, Selbstverteidigung. Ich mag Sport in einer Mannschaft: Fußball, Volleyball, Basketball. Ich mag Ballspiele: Tennis, Tischtennis, Federball</p>		<input type="checkbox"/>
	<p>Ich lerne gerne neue Dinge kennen. Ich helfe gerne anderen Leuten, zum Beispiel bei der Feuerwehr oder beim Roten Kreuz.</p>		<input type="checkbox"/>
	<p>Ich mag Tiere. Ich füttere und pflege sie gerne.</p>		<input type="checkbox"/>
	<p>Ich höre gerne mit anderen zusammen biblische Geschichten. Ich singe, spiele und bastle gerne.</p>		<input type="checkbox"/>



1.
Schritt



Ich singe oder spiele gerne vor Zuschauern.



Ich bastele oder male gerne.



Ich bin gerne in der Natur.

Ich will mehr über Tiere
und Pflanzen wissen.

Ich wandere gerne.

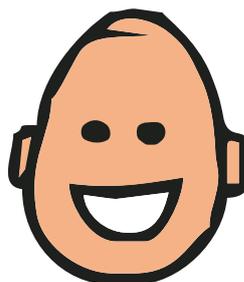


Ich interessiere mich für technische Geräte
z.B. Computer, Fotoapparat.

Ich will lernen, was ich mit ihnen
alles machen kann.



Ich mache gerne mit
anderen Leuten Musik.



Jetzt haben wir beide herausgefunden,
was Du gerne machst.

Wahlkarten

unterstützen bei der Auswahl

Mit Hilfe dieser Kärtchen können Kinder und Jugendliche, die nicht oder noch nicht lesen können, ihre Lieblingsbeschäftigung auswählen.

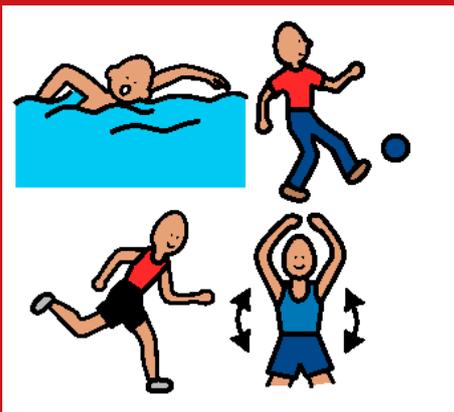
 Auswahlkarten zum Ausschneiden.



1.
Schritt



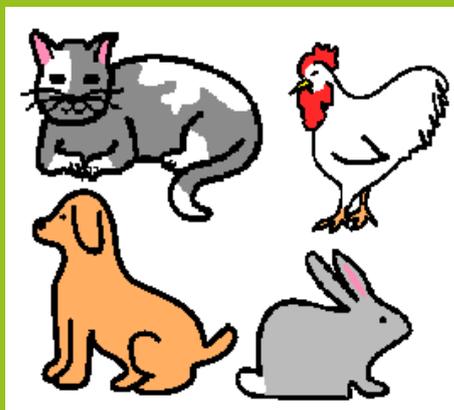
**Ich bin gerne mit
Freunden zusammen.**



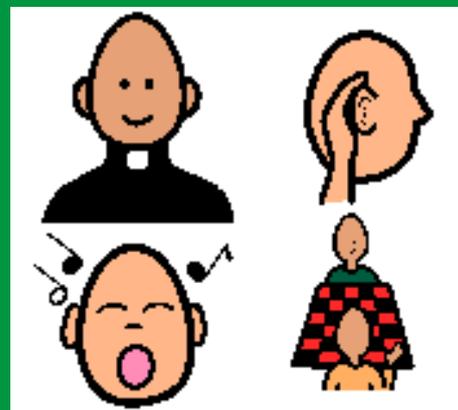
**Ich mache
gerne Sport.**



**Ich helfe
gerne Anderen.**



Ich mag Tiere.



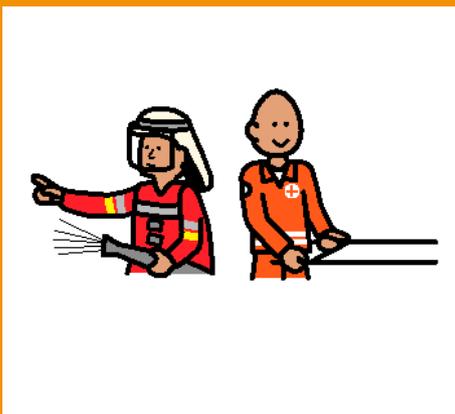
**Ich höre gerne Ge-
schichten aus der Bibel.**



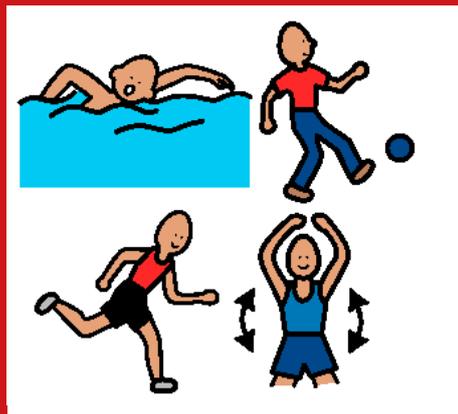
1.
Schritt



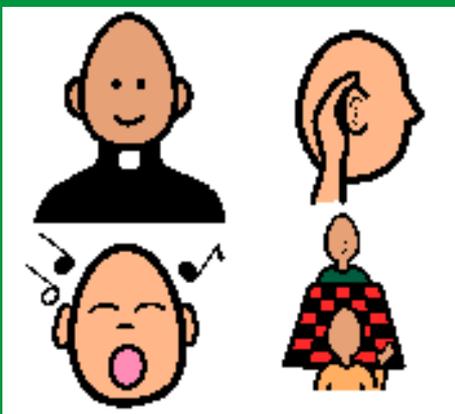
**Ich bin gerne mit
Freunden zusammen.**



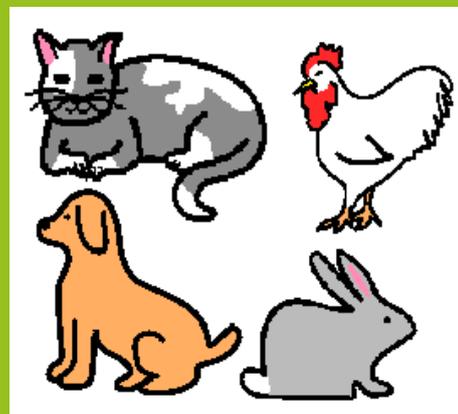
**Ich helfe
gerne Anderen.**



**Ich mache
gerne Sport.**



**Ich höre gerne Ge-
schichten aus der Bibel.**



Ich mag Tiere.

Wahlkarten

unterstützen bei der Auswahl

Mit Hilfe dieser Kärtchen können Kinder und Jugendliche, die nicht oder noch nicht lesen können, ihre Lieblingsbeschäftigung auswählen.



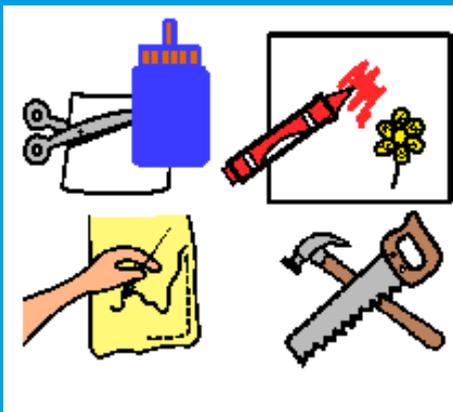
Auswahlkarten zum Ausschneiden.



1.
Schritt



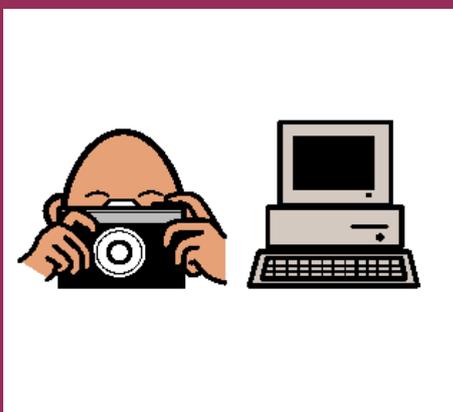
Ich singe gerne.



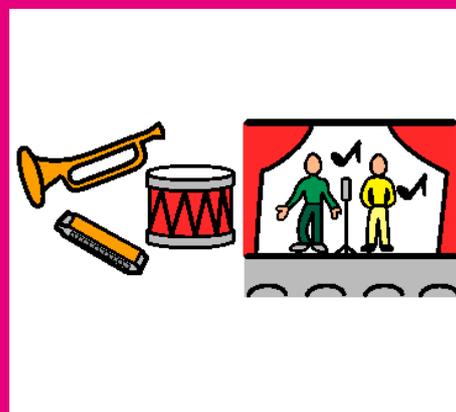
Ich bastle gerne.



Ich bin gerne
in der Natur.



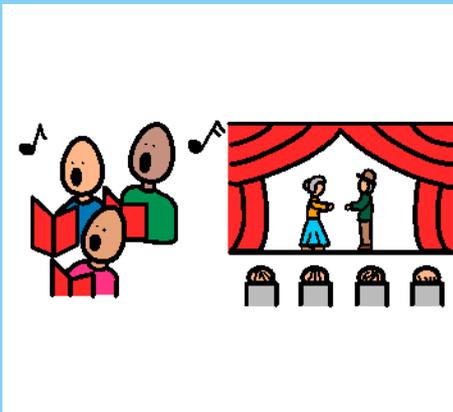
Ich mag Computer
oder Fotoapparate.



Ich mache gerne mit
Anderen Musik.



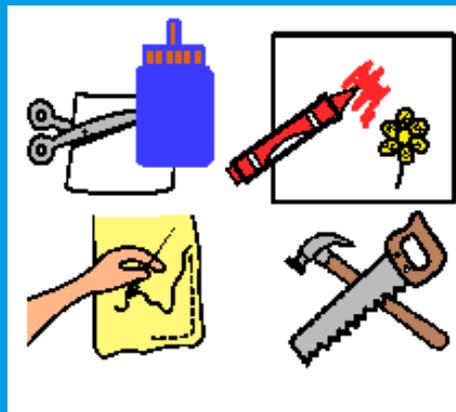
1.
Schritt



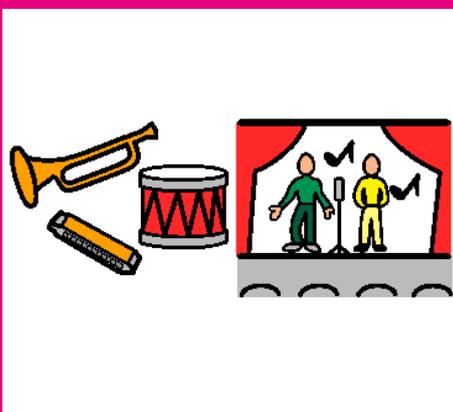
Ich singe gerne.



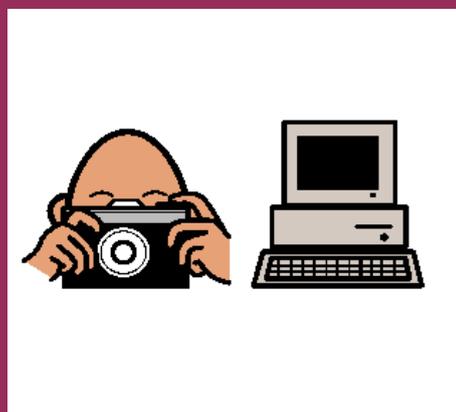
**Ich bin gerne
in der Natur.**



Ich bastle gerne.



**Ich mache gerne mit
Anderen Musik.**



**Ich mag Computer
oder Fotoapparate.**

1. Schritt

Was will meine Tochter / was will mein Sohn?



1.
Schritt

- Schauen Sie sich die Tabelle zusammen mit Ihrer Tochter/Ihrem Sohn genau an und sprechen Sie mit ihr/ ihm darüber. Wichtig ist, dass Sie die Vorlieben und Fähigkeiten Ihres Kindes für die Wahl des Freizeitangebots zu Grunde legen.

- Auch „Lieblingsfächer“ in der Schule können hierfür Hinweise sein.

Vielleicht nutzen Sie auch die Gelegenheit, sich mit den Erziehern/ Lehrern über eine mögliche Freizeitbeschäftigung für Ihr Kind auszutauschen.

Hinweis

Beim ersten Schritt braucht Ihre Tochter/Ihr Sohn vielleicht Ihre Unterstützung, um selbst herauszufinden, was sie/er in ihrer/seiner Freizeit am liebsten machen würde.

Sprechen Sie mit Ihrer Tochter/Ihrem Sohn darüber. Vielleicht sind Sie selbst erstaunt, was Ihre Tochter/Ihr Sohn ankreuzen möchte.

Nehmen Sie sich bitte hierfür etwas Zeit und erklären Ihrer Tochter/Ihrem Sohn gegebenenfalls die einzelnen Aussagen.

Die Angebotskategorien unterscheiden sich zur besseren Orientierung in der Farbe.



1.
Schritt



Ben

2. Schritt

Ich mache eine Liste!



1. Schritt



2. Schritt



3. Schritt



4. Schritt



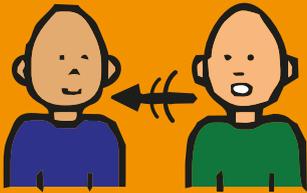
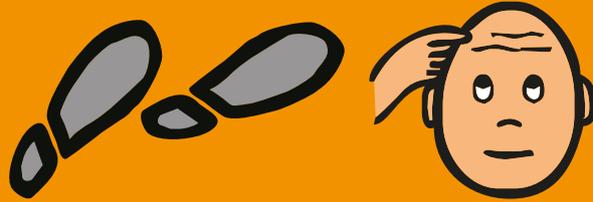
5. Schritt

Bildung und Teilhabe

Angebotsliste

Tipps, Hinweise, Erläuterungen

2. Schritt



Jetzt will ich Dir etwas über die Freizeitangebote erzählen:



Bei wem findest Du Freizeitangebote?



Vereine

Vereine machen Freizeitangebote für Kinder und Jugendliche.



In einem Verein kommen Leute zusammen, die das gleiche Hobby haben.

Sie machen aber auch noch andere Dinge gemeinsam:

- Sie feiern Feste.
- Sie machen Ausflüge.
- Sie helfen sich gegenseitig.

Kirchen

machen verschiedene Freizeitangebote für Kinder und Jugendliche.

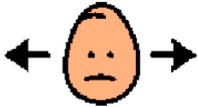


In den Freizeitangeboten von den Kirchen hören die Kinder und Jugendlichen gemeinsam biblische Geschichten.

- Sie beten und singen zusammen.
- Sie basteln und feiern Feste zusammen.
- Sie machen Ausflüge.
- Manchmal machen sie gemeinsam Urlaub: Dort gibt es viele verschiedene Aktionen. Sie kochen und essen gemeinsam, verbringen den Tag zusammen und übernachten manchmal im Zelt.



Wird in einem Freizeitangebot immer nur eine Sache gemacht?



Nein!



2.
Schritt

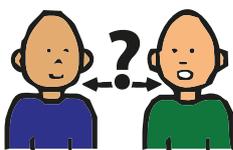


In dem Verein werden viele Sachen gemacht:

Hier ein Beispiel:

- Nach dem Sport reden alle noch miteinander.
- Die Gruppe feiert zusammen Feste.
- Die Gruppe macht zusammen einen Ausflug.
- Das ist ganz wichtig!
- Manche Dinge werden häufiger gemacht.
- Andere Dinge wie zum Beispiel Feste werden nur 1x oder 2x im Jahr gemacht.

So lernen sich die Gruppenmitglieder besser kennen.
So findet man Freunde in der Gruppe.



Frage auch Deine Familie, Freunde, Freundinnen oder Deine Schulkameraden und Schulkameradinnen.

Sie können Dich bestimmt gut beraten.

Sie wissen vielleicht noch mehr über die Freizeitangebote und haben noch mehr Ideen.

Setze Dich mit Deiner Familie oder Deinen Freunden zusammen.

Mache jetzt eine „Siegerehrung“.

Gehe zurück zur Tabelle im **1. Schritt**.
Schaue Dir die Freizeitangebote noch einmal an.



Was Du am allerliebsten machst,
bekommt die „Goldmedaille“.
(Male die Medaille mit einem
goldfarbenen Stift aus.)



Was Du sehr gerne machst,
bekommt die „Silbermedaille“.
(Male die Medaille mit einem
silberfarbenen Stift aus.)

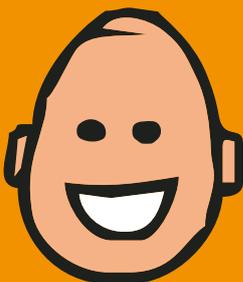


Was Du gerne machst,
bekommt die „Bronzemedaille“.
(Male die Medaille mit einem
bronzefarbenen Stift aus.)



2.
Schritt

**Diese „Siegerehrung“ hilft Dir und
Deiner Familie, bei Dir zuhause ein
Freizeitangebot zu suchen.**



Sicher findest Du etwas.

Sicher macht Dir das
Freizeitangebot Spaß.

Sicher findest Du neue Freunde.

2. Schritt

Was wird in den einzelnen Angeboten tatsächlich alles gemacht?

Wo liegen die Schwerpunkte bei den einzelnen Freizeitangeboten?



2.

Schritt

- Es ist wichtig, dass Sie mit Ihrer Tochter / Ihrem Sohn darüber sprechen, was in dem gewünschten Freizeitangebot alles gemacht wird. In den kirchlichen Kinder- und Jugendgruppen werden z.B. nicht nur biblische Geschichten erzählt und religiöse Lieder gesungen, sondern es wird auch gespielt, gebastelt, im Sommer draußen Fußball gespielt und vieles mehr.
- Nehmen Sie sich Zeit, Ihre Tochter/ Ihren Sohn bei der Zusammenstellung ihrer/seiner Prioritätenliste zu unterstützen.

Die Liste soll dazu dienen, eventuell eintretenden Enttäuschungen entgegenzuwirken.

Um beurteilen zu können, welches Freizeitangebot zu Ihrer Tochter/Ihrem Sohn am besten passt, ist es sinnvoll, darüber nachzudenken, was in den jeweiligen Angeboten tatsächlich alles gemacht wird.

Hier ein Beispiel:

Es wird natürlich im Fußballverein hauptsächlich Fußball gespielt und der Mannschaftsgeist ist neben dem Verständnis von Strategie für ein Spiel sehr wichtig. Allerdings spielt schon bei den jüngsten Fußballern der Leistungsgedanke eine große Rolle, schließlich will jede Mannschaft gewinnen.

Generell steht der Leistungsgedanke bei vielen sportlichen Angeboten im Vordergrund.

Wenn es nun an Ihrem Wohnort kein breit gefächertes Breitensportangebot ohne Leistungsdruck gibt, ist es vielleicht nützlich zu wissen, dass z.B. bei Angeboten der kirchlichen Kinder- und Jugendarbeit auch sportliche Aktivitäten eine wichtige Rolle spielen, aber auch Kreativität und handwerkliches Geschick z.B. bei der Gestaltung eines Festes gefragt sein können.

Haben Sie mit Ihrer Tochter/Ihrem Sohn besprochen, was in den verschiedenen Freizeitangeboten alles gemacht wird, unterstützen Sie sie/ihn bitte dabei, eine Prioritätenliste zu erstellen. Mit Hilfe der zum Ausmalen vorgesehenen „Medaillen“ soll sie/er ihren/seinen „Gold“-„Silber-“ und „Bronze-Wunsch“ festlegen.

Falls dann die Anfrage beim ersten gewünschten Freizeitangebot aus den unterschiedlichsten Gründen zu einer Absage führt, können Sie bei dem Nächsten auf der Prioritätenliste anfragen.

Ermuntern Sie Ihre Tochter/Ihren Sohn, offen für verschiedene Angebote zu sein, denn nicht immer lässt sich der größte Wunsch erfüllen.



Schritt



3. Schritt

Wie finde ich ein
Freizeitangebot?



Ben



1.

Schritt



2.

Schritt



3.

Schritt



4.

Schritt



5.

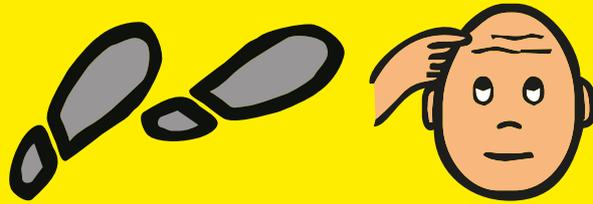
Schritt

Bildung
und
Teilhabe

Ange-
botsliste

Tipps,
Hinweise,
Erläuter-
ungen

3. Schritt



Zusammen mit Deiner Familie
musst Du jetzt herausfinden:



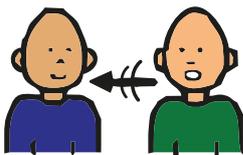
Gibt es in Deinem Wohnort
eine Freizeitgruppe oder
einen Verein, wo Du gerne
hingehen möchtest?



Gibt es eine Freizeit-
gruppe, die zu
Deiner Liste
(2. Schritt) passt?



Wie machst Du das?



Ich gebe Dir und Deiner
Familie ein paar Tipps:



Habt Ihr eine Tageszeitung oder ein Gemeindeblatt?

Schaue unter der Rubrik **„Vereinsnachrichten“** nach.
Dort steht, was die Vereine machen
und wann sie es machen.



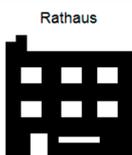
Schaut in der Vereinsliste in diesem **Arbeitsordner** nach:

Ist eine Adresse von einem Freizeitangebot oder
einem Verein in Deinem Wohnort dabei?

Interessiert Dich dieser Verein?

Du hast Glück!

Du findest die Adresse, bei der Du anrufen oder an die Du
schreiben kannst, in der Angebotsliste weiter hinten im Ordner.



Rathaus

Fragt im **Rathaus** nach.

Die Leute im Rathaus haben eine Liste mit Vereinen.
Sie wissen vielleicht auch, bei wem Du und
Deine Familie fragen könnt.



Hast Du oder Deine Familie einen Computer?
Könnt Ihr damit ins Internet gehen?

Schaut auf der Homepage von Deinem Wohnort nach.
Hier findest Du die Freizeitangebote in Deinem Wohnort.





Willst Du in eine Kindergruppe oder Jugendgruppe von einer Kirche? Schau auf der Homepage von den Kirchen nach, die es in Deinem Wohnort gibt.

Freizeitangebot von den Kirchen findest Du **nicht** in der Liste der Vereine von Deinem Wohnort.



Oder willst Du zur Jugendfeuerwehr? Auch die Feuerwehr hat eine eigene Homepage.

Freizeitangebote der Feuerwehr findest Du **nicht** in der Liste von den Vereinen in Deinem Wohnort.



Manche Vereine haben eine eigene Homepage. Auf der Homepage steht, was die Vereine alles machen. Manchmal sind Bilder dabei.

Auf der Homepage steht:

- Bei wem Du und Deine Familie fragen könnt.
- Wie alt Du sein musst.
- Wie Du Dich anmelden kannst.
- An welchem Tag und zu welcher Uhrzeit das Freizeitangebot ist.
- Wer das Freizeitangebot leitet.
- Was es kostet.

3.
Schritt

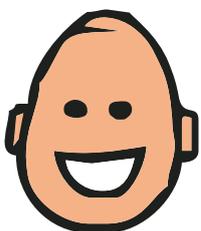


Fast alle Gemeinden oder Kirchen oder Vereine haben eine Homepage. Auf der Homepage sagen die Gemeinden, Kirchen oder Vereine, was es bei ihnen alles gibt.

Die Gemeinden, Kirchen und Vereine machen auf ihrer Homepage Werbung für sich. Sie schreiben auch, wie Du mit ihnen Kontakt aufnehmen kannst.

Diese Homepage findest Du, wenn Du mit Deinem Computer ins Internet gehst und in einer Suchmaschine den Namen von Deinem Wohnort, von der Kirche oder von dem Verein eingibst.

Die Suche ist vielleicht ein bisschen anstrengend!



**Aber Du schaffst das sicher,
wenn Dir Deine Familie hilft.**

3. Schritt

Mögliches „Hindernis“

Wie erfahren Sie und Ihre Tochter/ Ihr Sohn, welche Vereine und Freizeitangebote es in Ihrem Wohnort gibt? – Vor allem, wenn Sie vielleicht noch nicht lange in dem Ort wohnen.

Durch:

- Erkundigungen unter Familienangehörigen, Freunden, Nachbarn und Bekannten
- Vereinsnachrichten in der Lokalzeitung und/oder im Gemeindeblatt
- Anfrage bei der Gemeindeverwaltung oder – falls vorhanden – in der „Gemeinde-Info-Broschüre“
- Suche über die Homepage der Gemeinde im Internet
- Angebotsliste in diesem „Arbeitsordner“



Wenn Sie über einen Computer mit Internetanschluss verfügen, finden Sie über die Homepage Ihres Wohnortes eine Vereinsauflistung. Allerdings sind hierfür je nach Aufbau der Internet-Startseite Ihrer Gemeinde verschieden viele Schritte notwendig, um die Kontaktdaten der Vereine und Freizeitanbieter zu finden:

1. Auf der Startseite Ihrer Gemeinde führen Sie Stichworte/Buttons wie: „Stadt-leben“, „Freizeit & Tourismus“, „Kultur & Freizeit“, „Stadt xy“, „Stadt & Bürger“ zum nächsten Schritt. Bei den wenigsten Gemeinden ist direkt auf der Startseite das Stichwort: „Vereine“ zu finden.
2. Nun kann es sein, dass sich, wenn Sie den Button „Vereine“ anklicken, zunächst eine Kategorienliste öffnet, an Hand derer Sie entsprechende Vereine z.B. sportlicher oder kultureller Natur auswählen können.
3. Haben Sie sich die entsprechenden Vereine ausgesucht und die gewünschte Auflistung aufgerufen, ist es möglich, dass Sie nochmals auf den Button: „Detail“ drücken müssen, um an die Kontaktdaten der Vereinsverantwortlichen zu gelangen.
4. Bei einigen Vereinen werden Sie auf die Homepage des Vereins weitergeleitet und aus datenschutzrechtlichen Gründen auf ein Kontaktformular verwiesen. Sind Sie an den Kontaktdaten der Vereinsverantwortlichen interessiert, um z.B. telefonisch zunächst grundsätzliche Fragen abklären zu können, finden Sie diese Daten im „Impressum“ der Vereins-Homepage.
5. Mails über die Kontaktformulare der Vereine werden leider nicht immer beantwortet.

Die Kontaktdaten kirchlicher Angebote und der Feuerwehr müssen Sie ggf. unter den Stichworten „Kirchen“ oder speziell „Feuerwehr XY“ suchen.

NETZWERK ELTERNSEITEN



3.

Schritt



Ben

4. Schritt

Wie bekomme ich Kontakt?



1. Schritt



2. Schritt



3. Schritt



4. Schritt



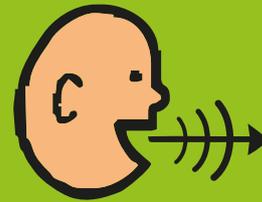
5. Schritt

Bildung und Teilhabe

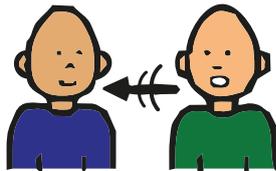
Angebotsliste

Tipps, Hinweise, Erläuterungen

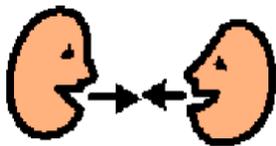
4. Schritt



Als nächstes müssen Du und Deine Eltern mit den Leuten sprechen, die das Freizeitangebot machen.



Ich gebe Euch ein paar Tipps, wie Ihr das machen könnt. Ich sage Euch, was Ihr fragen und sagen müsst.



Vielleicht kennen Du und Deine Eltern die Leute, die das Freizeitangebot machen. Fragt gleich, ob Du in der Gruppe schnuppern kannst, wenn Ihr sie zufällig trifft, zum Beispiel beim Einkaufen.



Habt Ihr die Telefonnummer von den Leuten, die das Freizeitangebot machen, ruft an. Manchmal erreicht Ihr die Leute erst am Abend, weil sie tagsüber arbeiten. Das Freizeitangebot machen sie in ihrer Freizeit.



Manche Vereine haben ein Kontaktformular auf ihrer Homepage. Das müsst Ihr ausfüllen. Dann müsst Ihr warten, bis die Leute von dem Verein antworten.



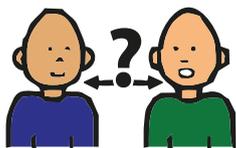
Ein **Kontaktformular** findest Du auf der Homepage von einem Verein oder einem Freizeitangebot. Da musst Du Deinen Namen und Deine E-Mail-Adresse eintragen und schreiben, was Du wissen willst. Danach schickst Du das Kontaktformular als E-Mail an den Verein oder das Freizeitangebot.

Die Leute von dem Verein schicken Dir eine E-Mail oder rufen Dich an, wenn Du Deine Telefonnummer angegeben hast.

Aber Achtung: Mache dies nur zusammen mit Deinen Eltern!



4.
Schritt



Das müsst Ihr gleich fragen, wenn Ihr das erste Mal mit den Leuten von dem Verein oder dem Freizeitangebot sprecht:



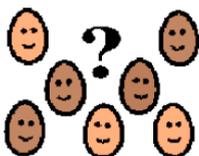
FRAGE: An welchem Tag und zu welcher Uhrzeit ist das Freizeitangebot? Ist das Freizeitangebot jede Woche?

DAS IST WICHTIG!

Es kann sein, dass Du zu der Zeit noch in der Schule oder bei einer Therapie bist.



FRAGE: Wie alt sind die anderen Kinder oder Jugendlichen in der Gruppe?
Sind in der Gruppe Jungen und Mädchen?
Oder gibt es eine Gruppe nur für Jungen oder nur für Mädchen?



FRAGE: Wie viele Kinder oder Jugendliche sind in der Gruppe?

4.

Schritt



FRAGE: Wer leitet die Gruppe?
Wie viele Leute leiten die Gruppe?



FRAGE: Wo wird das Freizeitangebot gemacht?
Wie kannst Du zu dem Freizeitangebot kommen?

DAS IST WICHTIG!

Ist das Freizeitangebot weit von Deinem Zuhause weg, musst Du mit Deiner Familie überlegen, wie Du zu dem Freizeitangebot kommen kannst.

FRAGE: Wie viel kostet das Freizeitangebot?

DAS IST WICHTIG!

Es gibt kostenlose Freizeitangebote. Bei den Vereinen musst Du manchmal Mitglied werden. Aber das kostet für Schüler weniger. Dann bist Du auch versichert, wenn Du im Verein einen Unfall hast.

Manchmal brauchst Du besondere Kleider und Schuhe. Vielleicht kann Du die vom Verein ausleihen.

Wenn Du für das Freizeitangebot besondere Geräte oder Musikinstrumente brauchst, ist es auch so.



Du und Deine Eltern müssen den Leuten vom Freizeitangebot oder dem Verein auch etwas von Dir erzählen:



■ Was kannst Du besonders gut!



■ Was kannst Du nicht so gut!



■ Wobei brauchst Du Hilfe!



4.
Schritt



Jetzt haben Du und Deine Familie das Ziel fast erreicht!

Du bist auf der Ziel-Geraden!

4. Schritt

Mögliche „Hindernisse“

Was ist wichtig, wenn ich Kontakt zu den Verantwortlichen des Freizeitangebots aufnehme?

- Suchen Sie das direkte Gespräch mit den Verantwortlichen des Vereins oder des Freizeitangebots – zumindest telefonisch.
- Wichtige Fragen für das 1. Kontaktgespräch:
 - Kinder/Jugendliche welcher Altersgruppe nehmen das von Ihrem Kind gewünschte Gruppenangebot wahr?
 - Ist es ein geschlechtsspezifisches Angebot (manche Vereine haben spezielle Angebote nur für Jungen oder nur für Mädchen)?
 - Wie groß ist die Gruppe?
 - Wie viele Betreuer leiten die Gruppe? Haben diese eine spezielle Ausbildung (z.B. Übungsleiter, Leiter für kirchliche Kindergruppen etc.)?
 - Wann findet das Angebot statt?
- Schildern Sie,
 - welche Fähigkeiten Ihre Tochter/Ihr Sohn hat,
 - ob sie/er zusätzliche Unterstützung braucht und ob diese von Ihrer Seite organisiert werden würde
 - und wozu sie/er nicht in der Lage ist.

Hinweis

Einzelne der oben genannten Faktoren könnten es erschweren, dass Ihre Tochter / Ihr Sohn an dem Angebot teilnehmen kann.

ELTERNSEITEN



4.

Schritt

Wie lässt sich das Angebot in die Wochenplanung meiner Tochter/ meines Sohnes einfügen?

Bevor Sie einen „Schnuppertermin“ in dem gewünschten Freizeitangebot vereinbaren, ist es wichtig abzuklären, ob es terminlich in den Wochenstundenplan Ihrer Tochter/ Ihres Sohnes passt.

Bedenken Sie:

Nicht nur die Schule gibt Termine vor, sondern vielleicht auch Therapien oder Arztbesuche. Ein regelmäßiger Besuch der Freizeitgruppe sollte möglich sein.

Wie kommt meine Tochter/ mein Sohn zu diesem Freizeitangebot?

- Das Freizeitangebot findet am Wohnort statt: Die ersten Male können Sie Ihre Tochter/Ihren Sohn begleiten. Nach einer Eingewöhnungszeit ist sie/er in der Lage, alleine zu den Gruppentreffen zu gehen.
- Sie sind in der Lage, Ihre Tochter/ Ihren Sohn zu dem Freizeitangebot zu fahren: Im Laufe der Zeit ist es möglich, dass sich Fahrgemeinschaften mit anderen Kinder/Jugendlichen bilden und Sie sich mit den anderen Eltern beim notwendigen Fahrdienst abwechseln, da Sie die Eltern der anderen Teilnehmer kennengelernt haben.
- Ihre Tochter/Ihr Sohn braucht, um das Angebot wahrnehmen zu können, eine ständige Assistenz für den Weg und/oder um an dem Freizeitangebot teilnehmen zu können.



4.
Schritt

Welche Kosten kommen bei einer Teilnahme meiner Tochter / meines Sohnes auf die Familie zu (Vereinsbeitrag, spezielle Ausrüstung u.Ä.)?

- Fragen Sie gleich nach, was die Teilnahme Ihrer Tochter/Ihres Sohnes an diesem Angebot kosten würde – Vereinsbeiträge, Gebühren, Ausstattung etc..

Hinweis

Klären Sie vorab die Fragen der Kostenübernahme (-> siehe „Kontaktadressen“).

Wie finde ich Unterstützung, falls eine Assistenz erforderlich ist?

- Fragen Sie andere Mitglieder des Freizeitangebots, ob sie den Unterstützungsbedarf abdecken können. Dies schafft auch gleich Kontakte zur Gruppe.
 - Fragen Sie den Gruppenleiter des Freizeitangebots, ob er den Unterstützungsbedarf abdecken kann.
 - Erkundigen Sie sich beim Freizeitangebot, örtlichem Verein bzw. dessen Verband, ob es dort spezielle Ansprechpartner bzw. ehrenamtliche Helfer gibt, die Menschen mit Handicaps bei Bedarf unterstützen.
 - Erkundigen Sie sich auf Ihrem Bürgermeisteramt oder im Verwandten- und Bekanntenkreis nach ehrenamtlichen Helfern.
- Falls eine bezahlte Assistenz erforderlich ist:
 - Falls die Behinderung Folge eines Verschuldens (zum Beispiel eines Unfalls) ist, wenden Sie sich bitte an die Versicherung des Verursachers.
 - Bitte erkundigen Sie sich bei Ihrer Pflegekasse, ob Leistungen der „Verhinderungspflege“ und/oder „Zusätzliche Betreuungsleistungen“ möglich sind. Diese Leistungen können beispielsweise für Angebote im Rahmen der „Familientlastenden Dienste“ für Menschen mit geistiger und/oder körperlicher Behinderung eingesetzt werden. Anbieter von „Familientlastenden Diensten“ finden Sie auf der Homepage des Alb-Donau-Kreises unter **www.alb-donau-kreis.de**
 - Falls Leistungen der Pflegekasse nicht möglich sind oder nicht ausreichen: Bitte erkundigen Sie sich bei Ihrem Sozialhilfeträger, ob Leistungen der Eingliederungshilfe in Frage kommen. Die Abteilung Eingliederungshilfe des Landratsamts Alb-Donau-Kreis erreichen Sie unter der Telefonnummer 0731/185-4340.
 - Wenn Sie außerhalb des Alb-Donau-Kreises wohnen, wenden Sie sich bitte an den für Sie zuständigen Sozialhilfeträger.

Hinweis

Leistungen der Eingliederungshilfe sind in der Regel einkommens- und vermögensabhängig.



4. Schritt

5. Schritt

**Nett,
dich kennen zu lernen!**



Ben



1.
Schritt



2.
Schritt



3.
Schritt



4.
Schritt



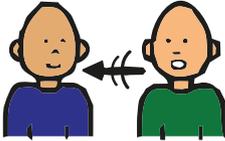
5.
Schritt

Bildung
und
Teilhabe

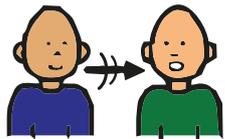
Ange-
botsliste

Tipps,
Hinweise,
Erläuter-
ungen

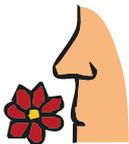
5. Schritt



Nun weißt Du schon viel über die Freizeitgruppe oder den Verein.



Die Leute von der Freizeitgruppe oder dem Verein wissen einige Dinge über Dich.



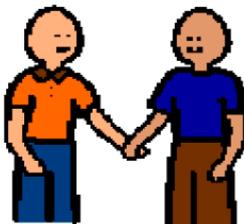
Nun könnt Ihr Euch „beschnuppern“.



Bestimmt geht Deine Familie das 1. Mal mit zu der Freizeitgruppe oder dem Verein. So fühlst Du Dich sicher. Deine Eltern können sehen, was Du da alles machen kannst.



Du selbst kannst die anderen Kinder oder Jugendlichen in der Gruppe kennenlernen. Du siehst, was in der Gruppe gemacht wird. Du kannst ausprobieren, ob es Dir Spaß macht. Wenn es Dir bei dem Freizeitangebot oder dem Verein gefällt, kannst Du jede Woche hingehen.



Sicher findest Du Freunde in der Gruppe. Vielleicht kannst Du nach einiger Zeit mit Deinen neuen Freunden alleine in die Gruppe gehen. Dann brauchen Dich Deine Eltern nicht mehr zu begleiten. Das wird sie bestimmt freuen. Sie werden zuhause auf Dich warten.



„Beschnuppern“ heißt:

- Du gehst zum 1. Mal in die Freizeitgruppe.
- Du lernst das Haus und den Gruppenraum kennen.
- Du lernst die anderen Gruppenmitglieder kennen.
- Du lernst den Gruppenleiter oder die Gruppenleiterin kennen. Sie lernen Dich auch kennen.
- Du kannst bei dem Freizeitangebot mitmachen.



5.
Schritt

Herzlichen Glückwunsch!



Du hast Dein Ziel erreicht.



5. Schritt

Wenn Sie die oben genannten „Hindernisse“ aus dem Weg geräumt haben, steht einer Schnupperstunde Ihrer Tochter/Ihres Sohnes bei dem gewünschten Freizeitangebot nichts mehr im Wege.

Vereinbaren Sie den entsprechenden Termin mit der Gruppenleiterin/dem Gruppenleiter.

Sicher können/möchten Sie beim ersten Besuch Ihrer Tochter/Ihres Sohnes mit anwesend sein. Das gibt sowohl ihr/ihm als auch Ihnen selbst Sicherheit.

Sie lernen die Gruppenleiter und die übrigen Gruppenmitglieder kennen.

Besonders auch die ersten Beobachtungen, wie Ihre Tochter/Ihr Sohn in dieser Situation agiert und reagiert, sind sicher wichtig für Sie.

Sollte das „Schnuppern“ für beide Seiten erfolgreich abgelaufen sein, ist es jedoch wichtig, dass Sie sich langsam zurückziehen und Ihrer Tochter/Ihrem Sohn „ihr/sein Hobby“ im Laufe der Zeit alleine überlassen.



5.
Schritt





Ben



1.
Schritt



2.
Schritt



3.
Schritt

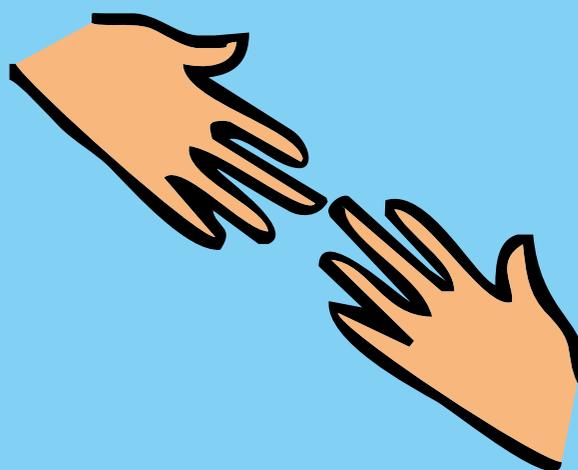


4.
Schritt



5.
Schritt

Bildung und Teilhabe



**Bildung
und
Teilhabe**

Ange-
botsliste

Tipps,
Hinweise,
Erläuter-
ungen

Bildung und Teilhabe

Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben

Wer kann diese Leistungen erhalten?

Kinder und Jugendliche, deren Familien nur über ein geringes Einkommen verfügen, wie z.B. Familien, die:

- Leistungen der Grundsicherung erhalten,
- Anspruch auf Wohngeld haben,
- Kinderzuschlag erhalten.

Wenn Sie nicht sicher sind, ob Sie zu einer dieser Gruppen gehören, wenden Sie sich bitte an die zuständigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Sozialbehörden.

Für was ist diese Leistung gedacht?

Mit dieser Leistung soll es Kindern und Jugendlichen ermöglicht werden, sich in Vereins- und Gemeinschaftsstrukturen zu integrieren und Kontakt zu Gleichaltrigen aufzubauen. Um dies zu ermöglichen, werden dafür Leistungen in Wert von 10 € monatlich erbracht.

Die Leistung kann individuell eingesetzt werden für:

- Mitgliedsbeiträge aus den Bereichen Sport, Spiel, Kultur und Gesellschaft (z.B. Fußballverein)
- Unterricht in künstlerischen Fächern (z.B. Musikunterricht)
- Angeleitete Aktivitäten der kulturellen Bildung (z.B. Museumsbesuche)
- Die Teilnahme an Freizeiten (z.B. Pfadfinder, Theaterfreizeit)

Die Leistung wird wie folgt erbracht:

Zur Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben in der Gemeinschaft wird monatlich ein Bedarf in Höhe von insgesamt 10,00 € berücksichtigt. Die Kostenübernahme kann für den gesamten Bewilligungszeitraum im Voraus erfolgen. Nach Wunsch des Kindes kann der Betrag für die oben genannten Aktivitäten eingesetzt werden. Sie müssen sich also nicht sofort festlegen. Ihr Kind braucht den Bewilligungsbescheid über die Kostenübernahme dann nur dort vorzulegen, wo es ein Angebot wahrnehmen möchte. Das Landratsamt Alb-Donau-Kreis, Jugend und Soziales, rechnet die Kosten direkt mit dem Anbieter ab.

Liste von Vereinen und deren Angebote



Ben



1.

Schritt



2.

Schritt



3.

Schritt



4.

Schritt



5.

Schritt

Bildung
und
Teilhabe

**Ange-
botsliste**

Tipps,
Hinweise,
Erläuter-
ungen

Angebotsliste

(Stand 01/2013)

Hinweise:

- Die in der nachfolgenden Angebotsliste aufgeführten Vereine und Freizeitanbieter haben sich mit der Aufnahme in diese Liste einverstanden erklärt.
- Behinderungen und ihre Auswirkungen sind sehr verschieden. Bitte klären Sie mit dem jeweiligen Verein bzw. Freizeitanbieter ab, ob das Angebot für Ihre Tochter/Ihren Sohn geeignet ist.
- Die Liste deckt noch nicht alle Angebote im Alb-Donau-Kreis ab. Wenn Sie mit einem Verein oder sonstigen Freizeitanbieter gute Erfahrungen gemacht haben, bitten wir Sie, uns dies mitzuteilen. Sie können dazu den Vordruck auf Seite 63 verwenden.
- Wir würden uns freuen, wenn wir mit Ihrer Hilfe die Angebotsliste erweitern könnten.
- Erklärung der Symbole:



rollstuhlgeeignet



teilweise rollstuhlgeeignet



nicht rollstuhlgeeignet



**Ich bin gerne unter
Leuten, die so alt sind
wie ich:**

**Wir reden, wir
unternehmen etwas,**

**wir „chillen“
und hören Musik,**

wir feiern eine Party.

Illerkirchberg

Jugendtreff Oberkirchberg e.V.

Schloßstraße 6
89171 Illerkirchberg

Altersgruppe:
14 bis 18 Jahre

Termine:
3x wöchentlich



Ansprechpartner:
Daniela Allmendinger
Lindenstraße 15/1
89195 Schnürpflingen



Ich mache gerne Sport:

**z.B. Laufen, Schwimmen,
Radfahren, Klettern,
Gymnastik, Tanzen,
Selbstverteidigung.**

**Ich mag Sport in
einer Mannschaft:
z.B. Fußball, Volleyball,
Basketball.**

**Ich mag Ballspiele:
z.B. Tennis, Tischtennis,
Federball**

Ehingen

Ehinger Sportclub e.V. – Ju-Jutsu –

Altersgruppe:
8 bis 14 Jahre ; 14 bis 18 Jahre;
Erwachsene

Angebote für Menschen mit Behinderung:
Erfahrung mit erwachsenen Menschen
mit geistiger Behinderung



Ansprechpartner:
Hans-Peter Göttler
Telefon: 07391 / 756878

Dornstadt

Sportfreunde Dornstadt 1921 e.V.

Im Mittelbühl 29; 89160 Dornstadt
Telefon: 07348 / 21511

Abteilungen:
Badminton, Baseball, Faustball,
Leichtathletik/Triathlon, Schwimmen,
Teakwondo, Tennis, Tischtennis,
Turnen, Volleyball

Altersgruppe:
unter 3 Jahre; 3 bis 14 Jahre;
14 bis 18 Jahre; Erwachsene

Angebote für Menschen mit Behinderung:
Bisher Erfahrungen in der
Badminton-Abteilung



Ansprechpartner:
Sabina Petratschek
Geschäftsstelle
Im Mittelbühl 29
89160 Dornstadt
Mail: info@sfg-dornstadt.de

Skizunft Ehingen (Donau) e.V.

Hauptstraße 8a; 89584 Ehingen

Altersgruppe:
3 bis 14 Jahre
14 bis 18 Jahre Erwachsene



Ansprechpartner:
Klaus-Michael Schaible
Favoritengärten 34
71634 Ludwigsburg

TTC Ehingen e.V.

Schleienweg 5; 89584 Ehingen
Telefon: 07391 / 71460
Homepage: www.ttcehingen.de

Altersgruppe:
8 bis 14 Jahre;
14 bis 18 Jahre; Erwachsene

Angebote für Menschen mit Behinderung:
Bisher Erfahrung
mit Körperbehinderung



Ansprechpartner:
Karl Scheible
Schleienweg 5
89584 Ehingen

TSV Erbach e.V. 1911

Im Donauwinkel 4,
89155 Erbach

Abteilungen: Fußball, Judo, Leichtathletik,
Tennis, Tischtennis, Turnen, Ski, Volleyball

Altersgruppe:
unter 3 Jahre; 3 bis 14 Jahre;
14 bis 18 Jahre; Erwachsene

Angebote für Menschen mit Behinderung:
Bisher Erfahrungen im
Freizeitsport für Kinder



Ansprechpartner:
Karl-Heinz Millau
Ob der Steig 10
89155 Erbach

Erbach

Sportclub Shogun Erbach e.V.

Amselweg 4; 89143 Blaubeuren-Pappelau
Telefon: 07344 / 3487

Altersgruppe:
6 bis 14 Jahre
14 bis 18 Jahre Erwachsene

Angebote für Menschen mit Behinderung:
Interesse ist vorhanden, mit Menschen mit
Behinderung zu arbeiten



Ansprechpartner:
Karl Lackner
Amselweg 4
89143 Blaubeuren-Pappelau
Mail: Karl.Lackner@t-online.de

Laichingen

Deutscher Alpenverein (DAV), Bezirksgruppe Laichingen

Friedenstraße 19; 89180 Berghülen
Telefon: 07344 / 4980

Altersgruppe:
3 bis 14 Jahre; 14 bis 18 Jahre
Erwachsene

Angebote für Menschen mit Behinderung:
Erfahrung mit Menschen mit geistiger
Behinderung



Ansprechpartner:
Dieter Mayer
Friedenstraße 19
89180 Berghülen
Telefon: 07344 / 4980

Ange-
botsliste

Schachabteilung des TSV Laichingen

Kapuzinerweg 12
89150 Laichingen
Telefon: 07333 / 7228

Altersgruppe:
3 bis 14 Jahre; 14 bis 18 Jahre;
Erwachsene

Angebote für Menschen mit Behinderung:
Erfahrung mit Menschen
mit Behinderung vorhanden



Ansprechpartner:
Hans Vöhringer
Kapuzinerweg 12
89150 Laichingen
Mail: voehringerhans@aol.com

TSV Laichingen e.V.

Geschäftsstelle:
Bahnhofstraße 5
89150 Laichingen
Telefon: 07333 / 922 443
Mail: info@tsv-laichingen.de
www.tsv-laichingen.de

Altersgruppe:
unter 3 Jahre; 3 bis 14 Jahre;
14 bis 18 Jahre; Erwachsene

Angebote für Menschen mit Behinderung:
Je nach Behinderung sind grundsätzlich
alle angebotenen Sportarten möglich



Schützengilde Laichingen

Starenweg 15
89150 Laichingen
07123 / 976-442 (dienstl.)

Altersgruppe:
14 bis 18 Jahre Erwachsene

Angebote für Menschen mit Behinderung:
Für Menschen mit körperlicher
Behinderung geeignet



Ansprechpartner:
Willi Schwenkschuster
Starenweg 15
89150 Laichingen
Mail: schwenkschuster@aol.com

Langenau

DLRG Langenau

Wörthstraße 16a
89129 Langenau
Mail: vorsitzender@langenau.dlrg.de

Altersgruppe:
unter 3 Jahre; 3 bis 14 Jahre;
14 bis 18 Jahre; Erwachsene

Angebote für Menschen mit Behinderung:
Bei Schwimmkursen und -training



Munderkingen

Schützengilde Munderkingen e.V.

Gartenstraße 22
89597 Munderkingen
Telefon: 07393 / 2643

Altersgruppe:
3 bis 14 Jahre; 14 bis 18 Jahre;
Erwachsene

Angebote für Menschen mit Behinderung:
Erfahrung mit Menschen mit
körperlicher Behinderung



Ansprechpartner:
Anton Geis
Gartenstraße 22
89597 Munderkingen
Mail: info@sgmuki.de

VfL Munderkingen

Donaustraße 24
89597 MUnderkingen

Abteilungen: Boxen, Dart, Tischtennis,
Fußball, Tennis, Kanu, Volleyball, Turnen,
Sportkegeln, Eissport, Leichtathletik, Ski



Altersgruppe:
unter 3 Jahre; 3 bis 14 Jahre,
14 bis 18 Jahre; Erwachsene

Ansprechpartner:
Hellmut Hummel
Allensteiner Straße 42
89597 Munderkingen
Telefon: 07393 / 1257
Förderschule Munderkingen
Eugen Bolz Straße 5
89597 Munderkingen

Oberdischingen

Schützengilde Oberdischingen e.V.

Lampengasse 23
89610 Oberdischingen

Altersgruppe:
14 bis 18 Jahre; Erwachsene



Ansprechpartner:
Thomas Kautny
Lampengasse 23
89610 Oberdischingen
Telefon: 0160-87448181

Öpfingen

SG Öpfingen

Hinter den Hopfengärten 4
89614 Öpfingen

Abteilungen:
Fußball, Radsport, Ski, Tischtennis, Turnen

Altersgruppe:
unter 3 Jahre; 3 bis 14 Jahre;
14 bis 18 Jahre; Erwachsene

Angebote für Menschen mit Behinderung:
Bisher Erfahrungen in der Tischtennis-
und Radsportabteilung mit Menschen
mit körperlicher Behinderung



Ansprechpartner:
Hubert Kneiße
Hinter den Hopfengärten 4
89614 Öpfingen

Ange-
botsliste



**Ich lerne gerne
neue Dinge kennen.**

**Ich helfe gerne
anderen Leuten
z.B. bei der
Feuerwehr oder
beim Roten Kreuz.**

Laichingen

DRK Ortsverein Laichingen

Uhlandstraße 12
89150 Laichingen

Abteilungen: Jugendrotkreuz, Bereitschaft,
AK Blutspende, HK Gymnastik

Altersgruppe:
3 bis 14 Jahre; 14 bis 18 Jahre;
Erwachsene

Angebote für Menschen mit Behinderung:
Offen für Menschen mit körperlicher
und seelischer Behinderung



Ansprechpartner:
Stefan Pratz
Hindenburgstraße 3
89150 Laichingen

Langenau

DRK Ulm OV Langenau

Wankelstraße 4
89129 Langenau
Mail: info@drk-langenau.de

Altersgruppe:
3 bis 14 Jahre; 14 bis 18 Jahre;
Erwachsene

Angebote für Menschen mit Behinderung:
Offen für Menschen mit körperlicher
und seelischer Behinderung



Ansprechpartner:
Frank Jakob
Marktplatz 4
89129 Langenau
Telefon: 07345 / 9296012

Lauterach

Deutsches Rotes Kreuz

Ortsverein Lauterach / Kirchen
Römerweg 9
89584 Lauterach

Altersgruppe:
3 bis 14 Jahre; 14 bis 18 Jahre;
Erwachsene

Angebote für Menschen mit Behinderung:
Offen für Menschen mit geringer
körperlicher und seelischer Behinderung



Ansprechpartner:
Rolf Sorgenfrei
Römerweg 9
89584 Lauterach
Telefon: 07275 / 92120
Mail: sorgenfrei-lauterach@t-online.de

Merklingen

ASB Regionalverband Alb & Stauferland Jugendabteilung

Panoramaweg 2
89188 Merklingen

Altersgruppe:
14 bis 18 Jahre

Angebote für Menschen mit Behinderung:
Offen für Menschen mit
geringer körperlicher, geistiger
und seelischer Behinderung



Ansprechpartner:
Marcel Plewan
Rosengasse 10
89188 Merklingen
Telefon: 07337 / 96600 über ASB

Schelklingen

DRK Ortgruppe Schelklingen

Jugendrotkreuz
Schillerstraße 1
89601 Schelklingen

Altersgruppe:
6 bis 14 Jahre; 14 bis 18 Jahre



Ansprechpartner:
Nicole Nardmann
Mühlstraße 24
89601 Schelklingen
Telefon: 07384 / 6586
Mail: N.Nardmann@t-online.de



Ich mag Tiere.

Ich füttere und
pflege sie gerne.

Blaubeuren

Schäferhundverein OG Blautal e.V.

Wennender Straße 6/1
89143 Blaubeuren
Telefon: 07344 / 1791218

Altersgruppe:
3 bis 14 Jahre; 14 bis 18 Jahre;
Erwachsene

Angebote für Menschen mit Behinderung:
Erfahrung mit Menschen mit
körperlicher Behinderung;
Therapiehunde für Menschen
mit seelischer Behinderung



Ansprechpartner:
Torsten Immel
Wennender Straße 6/1
89143 Blaubeuren
Mail: torsten_immel@gmx.de



**Ich höre gerne mit
anderen zusammen
biblische Geschichten.**

**Ich singe, spiele und
bastle gerne.**

Angebote für Menschen mit Behinderung:
Offen für Menschen mit Behinderung



Ansprechpartner:
Pfr. Paul Varga
Carl-Otto Straße 1
89165 Dietenheim

Blaustein

Kath. Pfarramt St. Andreas

Pastoralreferent Richard Münst
Oberherrlinger Straße 20
89134 Blaustein
Telefon: 07304 / 437617

Altersgruppe:
3 bis 14 Jahre



Ansprechpartner:
Pastoralreferent
Richard Münst
Oberherrlinger Straße 20
89134 Blaustein
Mail: richard.muenst@drs.de

Dietenheim

Evang. Pfarramt

Carl-Otto Straße 1
89165 Dietenheim
Telefon: 07347 / 7621

Angebote:
Kinderkirche, Jungschar,
Konfirmandenfreizeit

Altersgruppe:
unter 3 Jahre; 3 bis 14 Jahre;
14 bis 18 Jahre; Erwachsene

Illerkirchberg

Kath. Kirchengemeinde St. Sebastian

Kirchweg 5
89171 Illerkirchberg
Telefon: 07346 / 3526

Angebote:
Eltern-Kind-Gruppe, Kleinkindgottesdienst,
Schülergottesdienst, Jugendgruppe, Kin-
derbibeltag in Ferien

Altersgruppe:
unter 3 Jahre; 3 bis 14 Jahre;
14 bis 18 Jahre, Erwachsene

Angebote für Menschen mit Behinderung:
Grundsätzlich sind die Angebote für alle
Menschen mit Behinderung offen, jedoch
ist im Einzelfall eine konkrete Anfrage
notwendig



Ansprechpartner:
Fr. Braun
Kirchweg 5
89171 Illerkirchberg

Laichingen

CVJM Laichingen e.V.

Goethestraße 17
89150 Laichingen
Telefon: 07333 / 7801

Angebote:
Jugendcafe, Jugendkreis, Sommerfreizeit

Altersgruppe:
3 bis 14 Jahre; 14 bis 18 Jahre;
Erwachsene

Angebote für Menschen mit Behinderung:
Erfahrung mit Menschen mit körperlicher
und geistiger Behinderung



Ansprechpartner:
Jugendreferent
Christian Trieb
Goethestraße 17
89150 Laichingen
Mail: buero@cvjm-laichingen.de
Internet: www.cvjm-leichingen.de

Langenau

Süddeutsche Gemeinschaft e.V. Langenau

Breiter Weg 96; 89129 Langenau
Telefon: 07345 / 2381004

Altersgruppe:
unter 3 Jahre; 3 bis 14 Jahre;
14 bis 18 Jahre; Erwachsene

Angebote für Menschen mit Behinderung:
Grundsätzlich sind die Angebote für alle
Menschen mit Behinderung offen



Ansprechpartner:
Michael Mack
Breiter Weg 96; 89129 Langenau

Munderkingen

Kath. Kirchengemeinde St. Dionysius

Kirchhof 2, 89597 Munderkingen

Angebote:
Gottesdienste, Afrikatag,
Erstkommunion, Jugendfreizeiten

Altersgruppe:
unter 3 Jahre; 3 bis 14 Jahre;
14 bis 18 Jahre; Erwachsene

Angebote für Menschen mit Behinderung:
Grundsätzlich sind die Angebote für alle
Menschen mit Behinderung offen; Ange-
bote eher für Menschen mit körperlicher
und seelischer Behinderung geeignet.



Ansprechpartner:
Sonja Neumann
Kirchhof 2; 89597 Munderkingen
Telefon: 07393 / 959901



**Ich singe oder spiele
gerne vor Zuschauern.**

Blaustein

Liederkranz Wipplingen e.V. 1924

Lange Straße 36
89134 Blaustein
Telefon: 0171-7245336

Abteilungen:
Männerchor, Instrumentalgruppe

Altersgruppe:
14 bis 18 Jahre; Erwachsene

Angebote für Menschen mit Behinderung:
Erfahrungen mit Menschen mit körperlicher Behinderung



Ansprechpartner:
Eberhard Ziegler
Lange Straße 36
89134 Blaustein
Mail: relgeizziegler@web.de

Blaubeuren

Liederkranz Blaubeuren

Inge Hettich
Hirschgasse 3; 89143 Blaubeuren

Altersgruppe:
Erwachsene

Angebote für Menschen mit Behinderung:
Erfahrungen mit Menschen
mit Behinderung



Ansprechpartner:
Inge Hettich (Vorsitzende)

**„Kurrende“ Jugendchor der
Evang. Kirchengemeinde Blaubeuren**
Matthäus-Alber-Haus, 89143 Blaubeuren

Altersgruppe:
Ab 10 Jahre; Mi. 17.30 – 18.30 Uhr

Angebote für Menschen mit Behinderung:
Erfahrungen mit Menschen
mit Behinderung



Ansprechpartner:
Bezirkskantorin
KMD Bettina Gilbert
Klosterstraße 12
89143 Blaubeuren
0173 / 6793254
bettina.gilbert@t-online.de

Ange-
botsliste

Ehingen

Gesangverein Berg e.V.

Graf-Konrad-Straße 59
89584 Ehingen / Berg

Altersgruppe:
3 bis 14 Jahre; 14 bis 18 Jahre;
Erwachsene

Angebote für Menschen mit Behinderung:
Für Menschen mit körperlicher und seelischer Behinderung geeignet



Ansprechpartner:
Georg Maier
Graf-Konrad-Straße 59
89584 Ehingen/Berg
Tel.: 07391 / 3788

Martin Spranz
Bleicherstraße 23
89597 Munderkingen
Tel.: 07393 / 91487

Lonsee

Ev. Kirchenchor Lonsee-Holzhausen

Vorstand: Karin Unbehau
89173 Lonsee-Sinabronn

Altersgruppe:
Erwachsene



Ansprechpartner:
Georg Weber
Schillerstr. 27
89173 Lonsee
Tel.: 07336 / 6258

Oberdischingen

Liederkranz 1837

89610 Oberdischingen

Altersgruppe:
Erwachsene



Ansprechpartner:
Erwin Berner
Riedstr. 7
89610 Oberdischingen

Schelklingen

Gesangverein Frohsinn 1903

Ingstetten e.V.

Heinrich-Bebel-Straße 27
89601 Schelklingen – Ingstetten
Mail: gesangverein.ingstetten@gmx.de

Abteilungen:
Kinderchor, Junger Chor „Happy Voices“,
Gemischter Chor

Altersgruppe:
3 bis 14 Jahre; 14 bis 18 Jahre;
Erwachsene

Angebote für Menschen mit Behinderung:
Offen für Menschen mit Behinderung;
Erfahrungen im Kinderchor mit Menschen
mit geistiger Behinderung



Ansprechpartner:
Beate Thumm
Schmiedackergasse 12
89081 Ulm-Grimmelfingen
Telefon: 0731 / 389 112

Ange-
botsliste



Ich bastele oder male gerne.

Laichingen

Briefmarken- und Münzenclub Laichinger Alb e.V.

Eleonore Claus
Mozartweg 20
89150 Laichingen

Altersgruppe:
3 bis 14 Jahre; 14 bis 18 Jahre;
Erwachsene



Ansprechpartner:
Eleonore Claus
Mozartweg 20
89150 Laichingen

Ehingen

Volkshochschule Ehingen

Franziskanerkloster
Spitalstraße 30
89584 Ehingen
Mail: vhs@ehingen.de

Angebote:
vielfältig, auch im kreativen
und musischen Bereich

Altersgruppe:
unter 3 Jahre; 3 bis 14 Jahre;
14 bis 18 Jahre
Erwachsene

Angebote für Menschen mit Behinderung:
Extra Angebote für Menschen
mit Behinderung



Ansprechpartner:
PeterDunkl
Fanziskanerkloster
Spitalstraße 30
89584 Ehingen
Telefon: 07391 / 503-501

Volkshochschule Laichingen – Blaubeuren – Schelklingen

Radstraße 8
89150 Laichingen
Telefon: 07333 / 3535

Angebote:
vielfältig, auch im kreativen
und musischen Bereich



Altersgruppe:
unter 3 Jahre; 3 bis 14 Jahre;
14 bis 18 Jahre; Erwachsene

Ansprechpartner:
Ilse Fischer-Giovante
Radstraße 8
89150 Laichingen
Mail: ifischer-giovante.vhs@laichingen.de

Nellingen

Sommerferienprogramm Gemeinde Nellingen

Schulplatz 17
89191 Nellingen

Angebot:
Sommerferienprogramm,
Kinderkino ganzjährig

Altersgruppe:
3 bis 14 Jahre; 14 bis 18 Jahre; Erwachsene



Ansprechpartner:
Bürgermeisteramt Nellingen
Frau Scheifele
Schulplatz 17
89191 Nellingen
Telefon: 07337 / 9630-0



Ich bin gerne in der
Natur. Ich will mehr
über Tiere und Pflan-
zen wissen.

Ich wandere gerne.

Blaubeuren

Scout Deutschland Kath. Pfadfinder hl. Martin e.V.

Fichtenweg 9
89143 Blaubeuren
Mail: kpm@e-postdienst.de

Abteilungen:
Wölflinge, Pfadfinder, Rover

Altersgruppe:
3 bis 14 Jahre; 14 bis 18 Jahre;
Erwachsene

Angebote für Menschen mit Behinderung:
Erfahrungen mit Menschen
mit Behinderung vorhanden



Ansprechpartner:
Dr. Hans-Joachim Fischer
Fichtenweg 9
89143 Blaubeuren
Telefon: 07344 / 959 1999

Blaustein

BUND Ortsgruppe Blaustein

Asternweg 10
89134 Blaustein
Telefon: 07304 / 42966

Altersgruppe:
3 bis 14 Jahre; 14 bis 18 Jahre;
Erwachsene



Ansprechpartner:
Gerlinde Gröschel-Jungwirth
Asternweg 10
89134 Blaustein
Mail: gerry.wippingen@
gmail.com

Christliche Pfadfinder Blaustein gem. e.V.

Markbronner Straße 48
89134 Blaustein
Mail: balo@cpblaustein.de

Altersgruppe:
3 bis 14 Jahre; 14 bis 18 Jahre;
Erwachsene

Angebote für Menschen mit Behinderung:
Erfahrungen mit Menschen
mit Behinderung vorhanden



Ansprechpartner:
Axel Hommel
Johannes Palm Straße 77
89079 Ulm
Telefon: 0174-3335203

Ange-
botsliste

Laichingen

Schwäbischer Albverein, Ortgruppe Laichingen

Weberstraße 16
89150 Laichingen
Telefon: 07333 / 5549

Angebote:
Volkstanz, Fahنشwingen,
Wanderungen



Altersgruppe:
14 bis 18 Jahre; Erwachsene

Ansprechpartner:
Heinz Rauscher
Weberstraße 16
89150 Laichingen
Mail: rauscher-juwelier@t-online.de

Langenau

Christliche Pfadfinderschaft Deutschland

Ortsring Göttingen/Albeck
89129 Langenau

Altersgruppe:
3 bis 14 Jahre; 14 bis 18 Jahre;



Ansprechpartner:
Beate Bosch
Ehmannstr. 28
89081 Ulm-Jungingen

Lonsee

BUND Gruppe Lonsee

Haldestraße 15
89173 Lonsee
Telefon: 07336 / 5708

Altersgruppe:
3 bis 14 Jahre; 14 bis 18 Jahre; Erwachsene

Angebote für Menschen mit Behinderung:
Erfahrung mit Menschen mit geistiger
Behinderung; Familien mit Kindern mit
geistiger Behinderung sind besonders
willkommen



Ansprechpartner:
Silvia Köhlert
Haldestraße 15
89173 Lonsee
Mail: mail@s-kaehlert.de

Munderkingen

Donaustation Munderkingen des BUND Munderkingen

Im Altenzentrum St. Anna
Badstubenweg 7; 89597 Munderkingen
Mail: kontakt@donau-stadion.de

Angebot:
Jahresprogramm,
Zusammenarbeit mit Sonderschulen

Altersgruppe:
3 bis 14 Jahre; 14 bis 18 Jahre;
Erwachsene

Angebote für Menschen mit Behinderung:
Erfahrung mit Menschen mit Behinderung



Ansprechpartner:
Katja Groner
Achstetter Straße; 89155 Erbach
Telefon: 07305 / 928447

Schwäbischer Albverein Ortsgruppe Munderkingen

Kirchhof 10; 89597 Munderkingen
Telefon: 07393 / 2646

Angebot:
Wanderungen

Altersgruppe:
3 bis 14 Jahre; 14 bis 18 Jahre; Erwachsene

Angebote für Menschen mit Behinderung:
Erfahrung mit Menschen mit Behinderung



Ansprechpartner:
Wolfgang Ertle
Kirchhof 7
89597 Munderkingen
Mail: w.ertle@gmx.de

Ange-
botsliste

Schelklingen

Schwäbischer Albverein OG Schelklingen

Friedenstraße 26
89601 Schelklingen
Telefon: 0173-305 7337

Altersgruppe:
Erwachsene



Ansprechpartner:
Hans-Peter Eisele
Friedenstraße 26
89601 Schelklingen
Mail: Hans-Peter.
Eisele@Alb-Donau-Kreis.de



**Ich interessiere mich
für technische Geräte
z.B. Computer,
Fotoapparat.**

**Ich will lernen,
was ich mit ihnen
alles machen kann.**

Ehingen

Fotoclub Ehingen e.V.

Haus der Vereine
Bahnhofstraße 1
89584 Ehingen
Mail: Fotoclub.ehingen@gmx.de

Angebot:
Clubabende, Exkursionen



Altersgruppe:
Erwachsene

Ansprechpartner:
Ralf Flinspach
Dorfmitte 20
88448 Attenweiler
Telefon: 07357/916237

Laichingen

Lust auf Internet e.V.

Heinrich-Kahn-Straße 34; 89150 Laichingen

Angebot:
u.a. Software-Schulung

Altersgruppe:
14 bis 18 Jahre; Erwachsene

Angebote für Menschen mit Behinderung:
Erfahrung mit Menschen mit körperlicher
und seelischer Behinderung



Ansprechpartner:
Bernhard Meyer
Robert-Schumann-Weg 26
89150 Laichingen
berndhard.meyer@lai.de

Munderkingen

Historische Bürgerwehr Munderkingen e.V.

Postfach 1102; 89593 Munderkingen
Mail: kommandant@
buergerwehr-munderkingen.de

Angebot:
Grenadiere, Kanoniere, Spielmannszug

Altersgruppe:
3 bis 14 Jahre; 14 bis 18 Jahre; Erwachsene

Angebote für Menschen mit Behinderung:
Erfahrung mit Menschen mit körperlicher
und geistiger Behinderung; Teilnahme als
Grenadier und Kanonier



Ansprechpartner:
Walter Stütze
Kapellengasse 3/1
89611 Obermarchtal
Telefon: 07375/9125 oder 0171 225 4440



Ich mache gerne mit
anderen Leuten Musik.

Blaustein

Musikverein Blaustein

Schulstraße 5; 89134 Blaustein

Altersgruppe:
unter 3 Jahre, 3 bis 14 Jahre;
14 bis 18 Jahre; Erwachsene



Ansprechpartner:
Andreas Glöckler
Schloßstraße 8; 89134 Blaustein
07304/929292
E-Mail: vorsitzender@mv-blaustein.de

Ehingen

Musikverein „Lyra“ Ehingen/Donau e.V.

Bahnhofstraße 1; 89584 Ehingen

Angebot:
Musikkapelle

Altersgruppe:
3 bis 14 Jahre; 14 bis 18 Jahre;
Erwachsene

Angebote für Menschen mit Behinderung:
Ausbildung erfolgt über Jugendmusik-
schule Ehingen (kostenpflichtig)



Ansprechpartner:
Manfred Vesper
Am Wetterkreuz 8; 89584 Ehingen

Ange-
botsliste

Langenau

Musikverein Langenau e.V.

Wasserstraße 85
89129 Langenau
Telefon: 07345 / 4102

Angebot:
Musizieren, Blasmusik

Altersgruppe:
3 bis 14 Jahre; 14 bis 18 Jahre;
Erwachsene

Angebote für Menschen mit Behinderung:
Erfahrung mit Menschen mit
körperlicher Behinderung



Ansprechpartner:
Jürgen Baur
Apothekergasse 10
89129 Langenau

Öpfingen

Jugendmusikschule Öpfingen e.V.

Weitzmannstraße 4
89614 Öpfingen
Telefon: 07391 / 6859

Altersgruppe:
unter 3 Jahre; 3 bis 14 Jahre;
14 bis 18 Jahre; Erwachsene

Angebote für Menschen mit Behinderung:
Erfahrung bei musikalischer Früherziehung
mit Kindern mit Behinderung



Ansprechpartner:
Monika Rittewski
Weitzmannstraße 4
89614 Öpfingen
Mail: Monika.Rittewski@t-online.de

BEN
wünscht
viel Glück!



Ange-
botsliste

Meldung von Freizeitangeboten

Mit Ihrer Unterschrift unter dieses Formular sind Sie damit einverstanden, dass der Name, die Adresse Ihres Freizeitangebots/Ihres Vereins bei der nächsten Überarbeitung des „Freizeitführers für Menschen mit Behinderung“ des Alb-Donau-Kreises in die Liste der möglichen Angebote für Menschen mit Behinderung aufgenommen wird.

Dieser Arbeitsordner liegt in gedruckter Form vor und ist auf der Homepage des Landratsamts Alb-Donau-Kreis zum Herunterladen bereitgestellt:

www.alb-donau-kreis.de

Bitte machen Sie folgende Angaben:

Name des Vereins /der Institution /des Freizeitangebots

Name:

Straße:

Ort:

Telefon:

Die Räume / die Veranstaltungsorte sind (zutreffendes bitte ankreuzen)

voll teilweise nicht rollstuhlgeeignet

Altersgruppen, für die das Angebot geeignet ist?

unter 3 Jahre 3 bis 13 Jahre 14 bis 17 Jahre junge Erwachsene

Wie häufig findet das Angebot statt?

wöchentlich monatlich in den Ferien

Welche Angebote machen Sie:

.....

Ansprechpartner für Menschen mit Behinderung und ihre Familien

Name:

Adresse:

Telefon:

Erklärung:

Als Vertreter des Vereins/ der Institution/des Freizeitangebots bin ich damit einverstanden, dass die obigen Daten in dem Freizeitführer für Menschen mit Behinderung des Alb-Donau-Kreises veröffentlicht werden. Ich kann mein Einverständnis jeder Zeit widerrufen.

Ort, Datum

Unterschrift.....

Zurück an:

Landratsamt Alb-Donau-Kreis – Soziale Sicherung –
Wilhelmstraße 23-25; 89073 Ulm

Ange-
botsliste

Tipps und Hinweise



Ben



1.

Schritt



2.

Schritt



3.

Schritt



4.

Schritt



5.

Schritt

Bildung
und
Teilhabe

Ange-
botsliste

**Tipps
und
Hinweise**

Beratung / Unterstützung / Hilfe

Anbieter von Familienentlastenden Diensten

**Arbeiter-Samariter-Bund,
Regionalverband Ulm, Alb-Donau-Iller**
Grimmelfinger Weg 37
89077 Ulm

Ansprechpartnerin:
Petra Bergmann
Telefon: 0731/93771-171

E-Mail:
petra.bergmann@asb-ulm.org
www.asb-ulm.org

**Caritas Ulm
Club „Körperbehinderte
und ihre Freunde“ Ulm**
Pfarrer-Weiß-Weg 16
89077 Ulm

Ansprechpartnerin:
Helene Kobel
Telefon: 0731/23310
Fax 0731/3886286

E-Mail:
kobel@caritas-ulm.de
www.caritas-ulm.de

LWV.Eingliederungshilfe GmbH
Tannenhof Ulm
Marktplatz 23
89150 Laichingen

Ansprechpartner:
Ute Spannbauer
Telefon: 07333 / 924514

E-Mail:
ute.spannbauer@lww-eh.de

Bruderhaus Diakonie
Bahnhofstr. 51
89129 Langenau

Ansprechpartnerin:
Christine Konold-Weiß
Telefon: 07345 / 230461

E-Mail:
christine.konold-weiß@
bruderhausdiakonie.de

**Lebenshilfe Donau-Iller e.V.
Offene Hilfen**
Eberhard-Finckh-Str. 30
89075 Ulm

Ansprechpartner:
Johann Reutlinger; Tobias Tränkle
Telefon: 0731/92268 -191 oder -192
Fax 0731/92268 -199

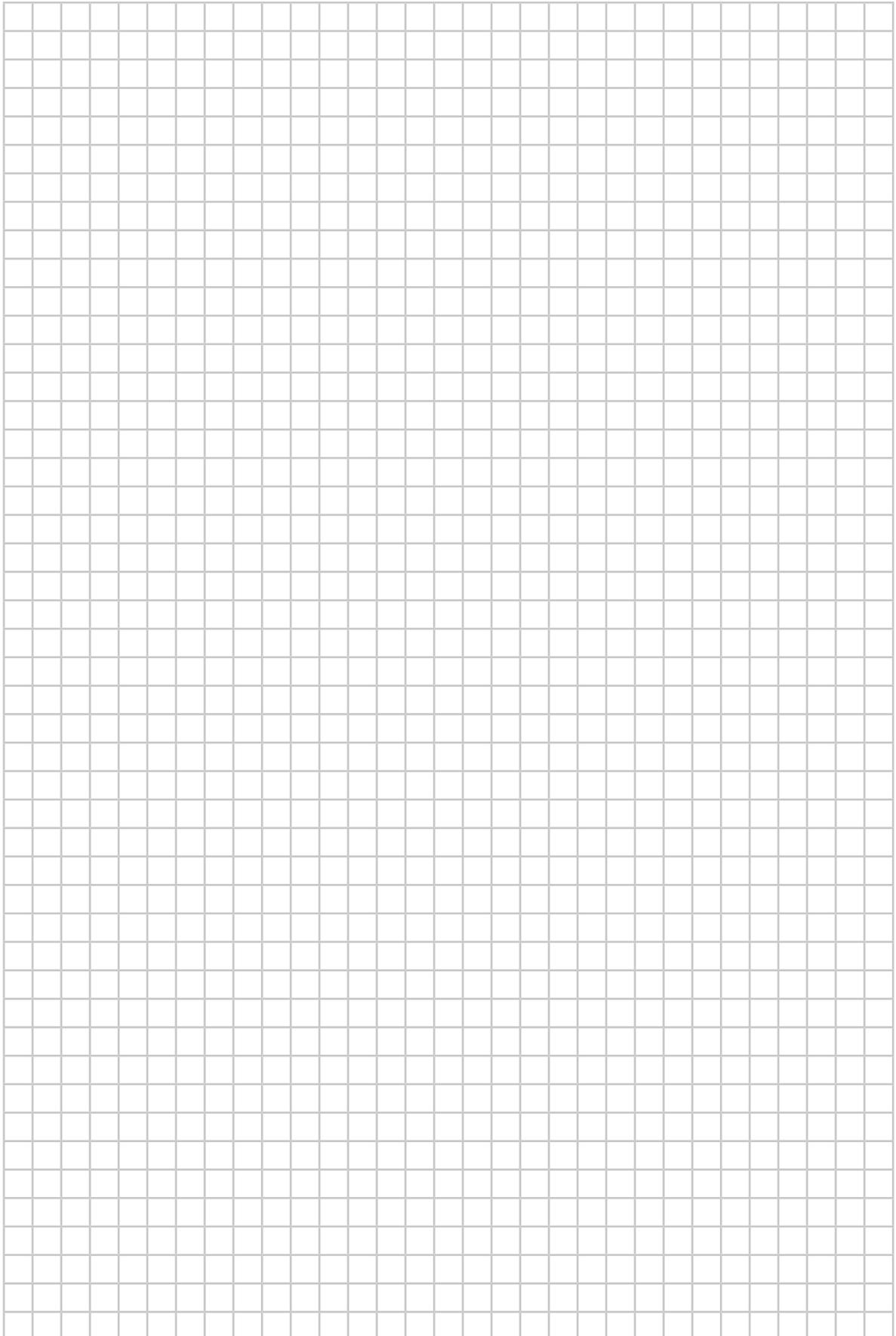
E-Mail:
offene-hilfen@
lebenshilfe-donau-iller.de

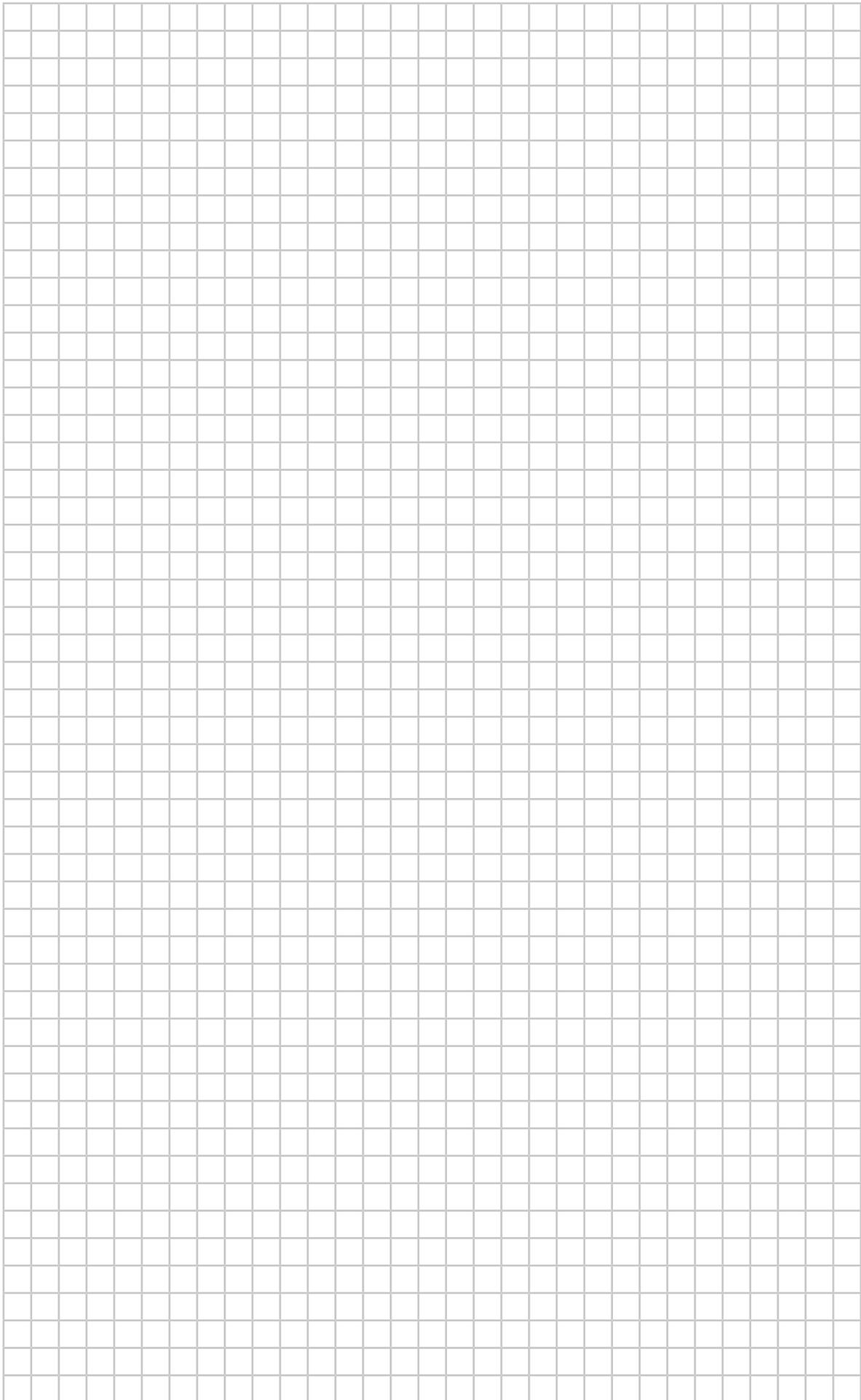
St. Elisabeth-Stiftung
Heggbacher Wohnverbund
Offene Hilfen, Service-Haus
Kirchplatz 10
88400 Biberach

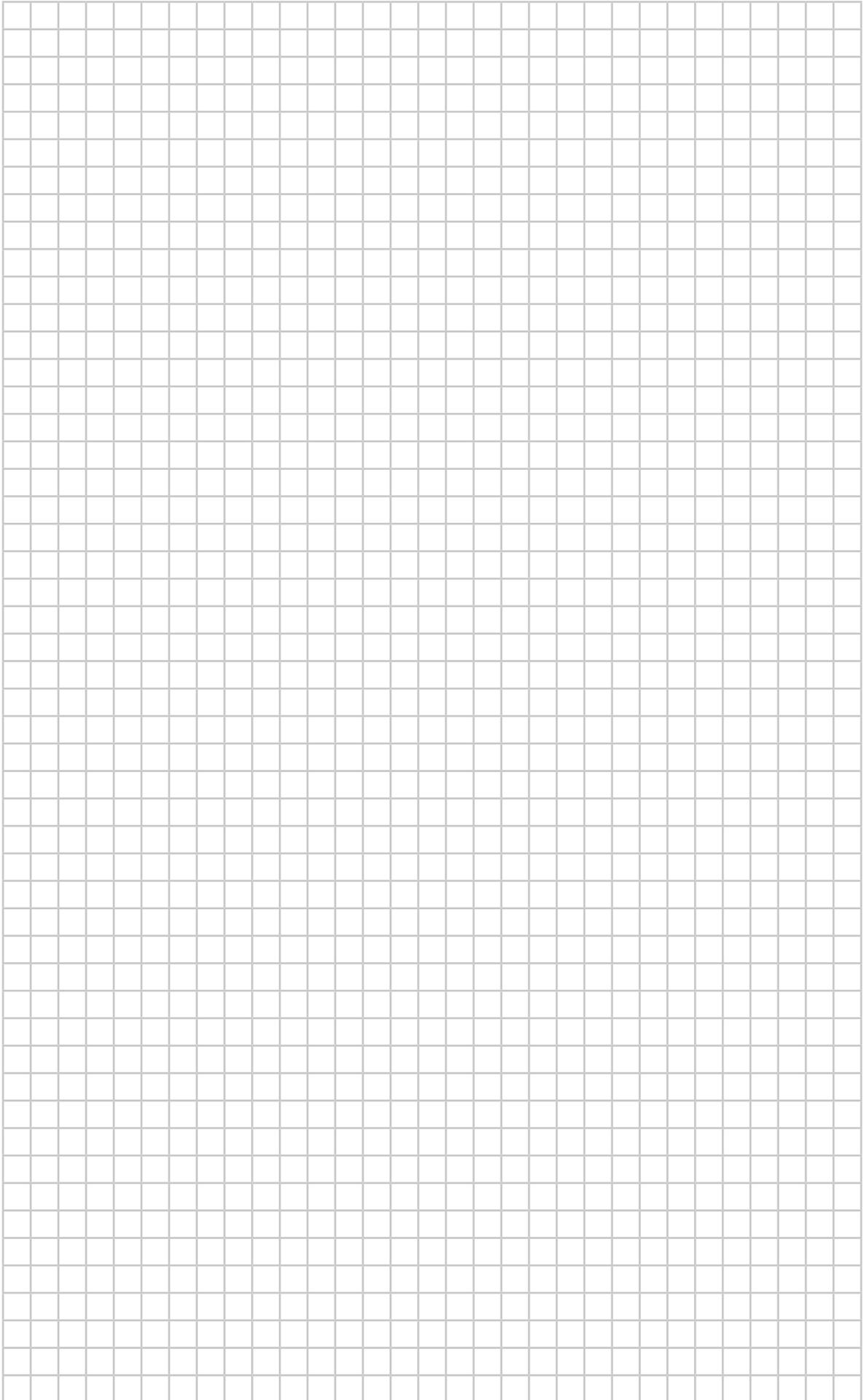
Ansprechpartner:
Andreas Kemper
Telefon: 07351 / 300552-0

E-Mail:
andreas.kemper@
st-elisabeth-stiftung.de

Notizen







Danke

**für Rat und Unterstützung
bei der Erstellung des Wegweisers an:**

Gustav-Werner-Schule: Karin Köhne,
Kathrin Weidle mit den Schülerinnen und Schülern
Aaron A., Besmire D., Alexandra H., Peter G.,
Denis J., Julian S. und Erik S.

Schmiechtalschule: Karl Wurst-Bühler,

Vereine: Allen in der Angebotsliste genannten Vereine.

Gefördert durch: Kommunalverband für Jugend und Soziales
Baden-Württemberg – Dezernat Soziales

Ein Projekt

des Alb-Donau-Kreises und des Kommunalverbands
für Jugend und Soziales Baden Württemberg.



Impressum:

Herausgeber: Landratsamt Alb-Donau-Kreis
Redaktion: Dipl. Soz.päd.(FH) Sibylle Meyer,
Günther Fideler, Waltraud Mäule
Layout + Satz: Johannes Kiefer
Bildrechte: The Picture Communication Symbols:
©1981–2012 by DynaVox Mayer-Johnson LLC.
All Rights Reserved Worldwide. Used with permission;
Landratsamt Alb-Donau-Kreis
Druck: Landratsamt Alb-Donau-Kreis
Stand: April 2013
Auflage: 400

